Stadt Schönberg

Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Schönberg

Sitzungstermin:	Dienstag, 31.01.2023
Sitzungsbeginn:	19:31 Uhr
Sitzungsende:	22:19 Uhr
Ort, Raum:	im Foyer Regionale Schule, Dassower Str. 10, Schönberg

Anwesend

Vorsitzende/r
Stephan Korn

Mitglieder
Sebastian Busse
Ronny Arnold
Fred Hauser
Rainer Jörke
Jörg Kappel
Michael Lange
Marco Lau
Felix Oeser
Thorsten Schlaberg
Annemarie Schoodt
Daniel Schwabe
Marian Stickel
Christian Zwiebelmann

Protokollführung
Maria Wilhelms

Abwesend

Mitglieder

Michael Heinze	Unentschuldigt
Annette Behr	Entschuldigt
Reiner Behrens	Unentschuldigt
Jessica Dörre	Unentschuldigt
Egbert Lippold	Entschuldigt

Weiterhin anwesend:

8 Einwohner
Herr Schmidt (Schulleiter)
Herr Gödel (Personalratsvorsitzender Schule),
Frau Lütgens-Voß (Fachbereichsleiterin Amt Schönberger Land)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Genehmigung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.12.2022 - öffentlicher Teil	
4	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 22.12.2022 - öffentlicher Teil	
5	Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Stadtvertretung	
6	Bericht über den Abarbeitungsstand gefasster Beschlüsse	
7	Bericht des Bürgermeisters und Aussprache	
8	Einwohnerfragestunde	
8.1	Vertrag zwischen der Stadt und dem Museum	
8.2	Artesische Brunnen - Wallstraße	
9	Öffentliche Vorlagen	
9.1	Sachstandsbericht zur Raumkonzeption der Regionalen Schule mit Grundschule	1/0472/2023
9.2	Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltssicherungskonzept 2023	2/0341/2022
9.3	Beratung und Beschlussfassung zum Doppelhaushalt 2023/2024	2/0340/2022
9.4	Tätigkeitsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Schönberg für das Haushaltsjahr 2022	6/0652/2022
9.5	Wirtschaftsplan 2023 der Grundstücksgesellschaft Stadt Schönberg mbH	6/0660/2022
10	Informationen und Anfragen	

Protokoll
Öffentlicher Teil

1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Korn begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 14 Stadtvertreter anwesend.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Es liegt ein Änderungsantrag zur Tagesordnung vor. Aufnahme des Tagesordnungspunktes 15.2 im nichtöffentlichen Teil: Antrag Abiball 2023 Gymnasium Schönberg.

Beschluss:
Die Stadtvertretung Schönberg bestätigt die vorstehende geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimme	Enthaltung/en
13	1	0

3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.12.2022 - öffentlicher Teil

Beschluss:
Die Stadtvertretung Schönberg genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 15.12.2022 - öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltungen
10	0	4

4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 22.12.2022 - öffentlicher Teil

Beschluss:
Die Stadtvertretung Schönberg genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 22.12.2022 - öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltungen
9	0	5

5 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Stadtvertretung

Der Bürgermeister gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung wie folgt bekannt.
Die Stadtvertretung Schönberg hat im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom

15.12.2022 folgende Beschlüsse gefasst:
Die Stadtvertretung stimmt der getroffenen Eilentscheidung des Bürgermeisters zu, ein Ingenieurbüro mit der Projektsteuerung als qualitätsbegleitende Baukontrolle für die Brandschutzsanierung der Regionalen Schule Schönberg umgehend zu beauftragen.
Die Stadtvertretung lehnt die Erwerbsabsichten für das Flurstück 128/7 der Flur 1 in der Gemarkung Lockwisch ab.
Die Stadtvertretung beschließt den Erwerb Flurstücke 373/004, 493/010 und 493/008 (Bünsdorfer Weg) in der Gemarkung Schönberg, Flur 1.
Die Stadtvertretung Schönberg beschließt die Aufnahme eines Investitionskredites.
Die Stadtvertretung Schönberg beschließt die Kündigung eines Trägerschaftsvertrages zum 31.12.202 mit Wirkung zum 31.12.2023, um einen neuen Vertrag zu erarbeiten.
In der Sitzung der Stadtvertretung am 22.12.2022 gab es keinen nichtöffentlichen Sitzungsteil.

6 Bericht über den Abarbeitungsstand gefasster Beschlüsse

Herr Schlaberg meldet sich zu Wort. Auf Seite 11 des Berichtes steht, dass man das Baumkataster über das GIS des Zweckverbandes einsehen kann. Wie und Wer kann darauf zugreifen?
Herr Zwiebelmann wünscht nähere Informationen zum Sachstand zur Vorlage 3/094/2021 (Verkehrskonzept-Beratung Workshop)

7 Bericht des Bürgermeisters und Aussprache

Die Aufstellung liegt schriftlich vor.
Im Anschluss an der Aussprache erfolgt eine Gedenkminute für den verschiedenen Stadtvertreter Herrn Callies, dazu erheben sich alle Anwesenden.
Herr Oeser gibt die Bitte einer Hinterbliebenen weiter, dass man sich ins Kondolenzbuch eintragen kann.

Anlage 1 BGM Bericht 31.01.23.min

8 Einwohnerfragestunde

8.1 Vertrag zwischen der Stadt und dem Museum

Herr Voß (Kassenführer vom Verein des Volkskundemuseums) meldet sich zu Wort. Er weist darauf hin, dass in dem Raum eine schlechte Akustik ist und man die Mandatsträger schlecht versteht. Er fragt wann der Vertrag zwischen der Stadt und dem Museum endet.
Bürgermeister Herrn Korn antwortet zum 31.12.2023.
Herr Voß weist die Stadtvertreter darauf hin, dass durch eine Übernahme der Stadt auch die Kosten für das Museum und die Angestellten getragen werden müssten. Auch könnte das Ehrenamt bei einer Übernahme der Stadt in Mitleidenschaft gezogen werden.
Herr Voß führt als Kosten vorrangig die Personalkosten auf. Über Mitgliedsbeiträge, Förderungen vom Land und vom Landkreis sowie das Engagement der Ehrenamtler konnten die Kosten fast decken.
Seitens der anwesenden Stadtvertreter wird erläutert, dass der Vertrag

gekündigt wurde, um einen neuen und zeitgemäßen Vertrag auszuhandeln. Die Verhandlungen sollen auf „Augenhöhe“ und „Miteinander“ erfolgen, so dass beide Vertragspartner Planungssicherheit haben.

8.2 Artesische Brunnen - Wallstraße

Herr Kozdon informiert die Stadtvertretung darüber, dass der artesische Brunnen in der Wallstraße die Wallstraße permanent überspült und die Straße bereits Schäden davongetragen hat.
Herr Korn informiert den Anwohner darüber, dass der artesische Brunnen in Privatbesitz ist und das Ordnungsamt bereits Kontakt zu dem Eigentümer aufgenommen hat, um den Sachverhalt zu klären.

9 Öffentliche Vorlagen

9.1 Sachstandsbericht zur Raumkonzeption der Regionalen Schule mit Grundschule 1/0472/2023

Herr Korn erteilt Herrn Schmidt (Schulleiter) das Wort.
Herr Schmidt bedankt sich für die Arbeit durch den Stadtarbeiter, Herrn Slotta. Weiterhin führt er die Planungen auf, die seit der letzten Sitzung Gestalt angenommen haben.

Aktuell gilt der Schlüssel 1 Lehrer : 1 Klasse. Es herrscht Personalmangel. Zurzeit sind 4 Stellen ausgeschrieben.

Für die Amtsstraße bedeutet das, dass 6 Lehrer für 6 Klassen vor Ort sind, wobei die Lehrer ohne Unterbrechung arbeiten müssen und selbst keine Pause machen können. In den eigentlichen Pausen übernehmen die Lehrer die Pausenaufsicht. Dazu kommt, dass die Lehrer zwischen den Schulen pendeln müssen, wodurch Sie auch keine Pause haben.
Der aktuelle Plan ist, die Kinder, die in der Amtsstraße beschult werden, mit in den Schulkomplex in die Dassower Straße zu holen. Dort soll die Beschulung dann stattfinden. Das Gebäude in der Amtsstraße soll als Archiv dienen, auch sollen die Räume weitestgehend bestehen bleiben. Das Computerkabinett soll komplett eingerichtet bleiben.
In Vorbereitung zur Sitzung hat Herr Schmidt eine Verteilung der Klassen vorbereitet. Die Planung wird an der Wand dargestellt. Fachräume werden teilweise zu Klassenräumen. Die Klassen 1-4 sollen einen Klassenraum erhalten die Klassen 7-9 sollen keinen festen Klassenraum haben.
Es erfolgt eine Unterbrechung von 15 min, um sich ein Bild von den Räumlichkeiten zu machen.

Nach den Ausführungen machen die Anwesenden folgende Feststellungen:

- Für die Anstellung von neuem Personal ist das Bildungsministerium zuständig. Das Bildungsministerium sollte über die aktuelle Situation informiert werden.
- Durch das Zusammenlegen fehlen die Räumlichkeiten für die volle Halbtagsschule. Aufenthaltsräume, Bibliothek fehlen
- Für einen möglichen Anbau/ Neubau möchte man Fördergelder einholen. Eventuell könnte der Fördermittelgeber sagen, dass man ein vorhandenes leeres Gebäude hat, welches man vorrangig nutzen sollte.
- Die Essenversorgung sollte noch einmal überdacht werden. Zwar sieht das

vorliegende Konzept eine eventuelle neue Ausschreibung vor, doch konnte Frau Lütgens-Voß vorbringen, dass eine Ausschreibung momentan keinen Erfolg bringen könnte.

Herr Schmidt weiter: Die Bildungsministerin, Frau Oldenburg, hat 120 Schulen mit einer „Brandstelle“ versorgt. Schönberg ist eine davon.
Bei den Stadtvertretern kommt die Frage auf, ob der Elternbeirat, der Hort und die Eltern bereits in die Planung involviert sind.
Herr Schmidt verneint dies eindeutig. Er plant den Hort momentan auch nicht mit ein, da er einen Bildungsauftrag für die Schüler hat und eine Fürsorgepflicht den Lehrern gegenüber.

Die Stadtvertreter fragen an, ob es ein Konzept für die Amtsstraße gibt oder bereits eine Kostenkalkulation. Auch dies wird seitens von Herrn Schmidt verneint, da dafür die Zeit zu kurz war. Auf die Frage wie lange auf diese temporäre Lösung zurückgegriffen werden muss antwortet Frau Lütgens-Voß, dass man mittelfristig alle Räume an beiden Schulstandorten benötigt (Bau eines neuen Wohngebietes, demografischer Wandel).
Herr Korn teilt hierzu mit, dass er eine Studie in Auftrag gegeben hat, die eine Bevölkerungsprognose, Wohnbedarfsprognose, Schulentwicklungsplanung sowie die regionale Kaufkraft darstellt und ein jährliches Monitoring ermöglicht.
Herr Korn verweist auf den Beratungsgegenstand als Sachstandsbericht und visualisiert den Beschluss der Stadtvertretung vom 22.12.2023. Auszug aus dem Protokoll: „Die Stadtvertretung steht einer temporären Zusammenlegung der Schulstandorte grundsätzlich positiv gegenüber. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Beschlussvorlage mit Möglichkeiten, den kausalen Folgen und den finanziellen Auswirkungen zu erarbeiten. Diese Vorlage wird zwingend zur Sondersitzung der Stadtvertretung am 31. Januar 2023 um 19.30 Uhr in der Aula der Regionalen Schule zur Beschlussfassung benötigt. Der Schulleiter soll eingeladen werden.“ Da dieser Beschluss noch nicht vollumfänglich umgesetzt wurde, soll das Thema am 23.02.2023 erneut beraten werden.

9.2 Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltssicherungskonzept 2023 — 2/0341/2022

21:44 Uhr Herr Jörke verlässt den Sitzungssaal. Es sind 13 Stadtvertreter anwesend. Unter den Stadtvertretern verständigt man sich darauf, den TOP zurückzustellen, da man noch nicht alle Zahlen für einen Umzug der Schule und weiterer Vorhaben kennt.

21:49 Uhr Herr Jörke betritt den Sitzungssaal. Es sind 14 Stadtvertreter anwesend.

Es wird entschieden, dass die nächste Finanzausschusssitzung zusammen mit dem Bauausschuss tagen soll, so dass man den Doppelhaushalt und das dazugehörige Haushaltssicherungskonzept gemeinsam beraten kann.
Die Stadtvertretung beschließt den Tagesordnungspunkt zurückzustellen und im nächsten gemeinsamen Finanz- und Bauausschuss beraten zu lassen. Zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung Schönberg (23.02.2023) soll der Tagesordnungspunkt entschieden werden.

9.3 Beratung und Beschlussfassung zum Doppelhaushalt 2023/2024 — 2/0340/2022

Die Stadtvertretung beschließt den Tagesordnungspunkt zurückzustellen und im

nächsten gemeinsamen Finanz- und Bauausschuss beraten zu lassen. Zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung Schönberg (23.02.2023) soll der Tagesordnungspunkt entschieden werden.

9.4 Tätigkeitsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Schönberg für das Haushaltsjahr 2022 — 6/0652/2022

Herr Korn gibt die Informationen aus dem TOP bekannt.

9.5 Wirtschaftsplan 2023 der Grundstücksgesellschaft Stadt Schönberg mbH — 6/0660/2022

Herr Korn gibt die Informationen aus dem TOP bekannt.

10 Informationen und Anfragen

Der öffentliche Teil der Sitzung wird geschlossen und die beiden verbliebenen Anwohner werden verabschiedet.

Vorsitz:	Protokollführung:
Stephan Korn	Maria Wilhelms